



Hans Friedrich Kühnelt

Es ist später als du denkst

Schauspiel

Drama

4D 10H

UA: 15.02.1963, Stadttheater Saarbrücken, Regie: Hermann Wedekind

„Wenn man es lang genug hin und herdreht, ist immer niemand schuld.“

Nach einem Atomkrieg leben nur noch wenige arme, aber glückliche Nomaden in der Steppe, sie wissen nichts von der früheren Zeit, finden nur deren Überbleibsel im Sand. Albert, ein ehemaliger Atomforscher, wird von ihnen in einem Steppengericht verhört; die Nomaden lernen nun die alte Zeit mit ihrem Fortschrittsglauben, ihrer Hast und ihrem Egoismus kennen und nur die Tatsache, dass sie nicht wissen, ob sie damals besser als der Angeklagte waren, rettet ihm das Leben.

Hans Friedrich Kühnelt

(* 1918 in Bozen | † 1997 in Wien)

Lebte ab 1938 in München als Techniker, nahm nebenher Schauspielunterricht und spielte u. a. an den Münchner Kammerspielen. Wurde zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann er als Dramatiker tätig zu werden. In der Saison 1954/55 wurde sein Theaterstück „Ein Tag mit Edward“, eine Science-Fiction-Komödie über einen Roboter, der plötzlich Gefühle zeigt, mit großem Erfolg am Burgtheater aufgeführt. Bis in die 1970er-Jahre wurden seine Theaterstücke an großen Bühnen in Österreich und Deutschland aufgeführt.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Literaturförderungspreis der Stadt Wien, 1951
- Österreichischer Staatspreis für Dramatik, 1960